

Sinja MASCHKE

MEZZOSOPRAN

Sinja Maschke ist eine deutsche Mezzosopranistin, die bei verschiedenen Festivals, Opernhäusern und Konzerten auftritt. Sie hat regelmäßig am Musiktheater Linz gastiert und war vor Beginn ihres Masterstudiums eine Saison lang Mitglied des dortigen Opernchores. Als Solistin hat sie in Benjamin Brittens Oper "The Rape of Lucretia" die Rolle der Bianca, und in der Operette "Dreimäderlhaus" von Heinrich Berté, die Rolle der Hederl gesungen.

Besonders erwähnenswert ist ihre Mitwirkung in der Uraufführung der Kinderoper "Die Katze die ihre eigenen Wege ging" von Mike Svoboda am Musiktheater Linz, wo sie die weibliche Hauptrolle übernommen hat. Auch im Operettenfach war sie bereits zu hören, zum Beispiel als Isabella in "Der Teufel auf Erden" von Franz von Suppè im Brucknerhaus Linz und beim Lehar Festival Bad Ischl, wo sie sowohl im Festivalchor als auch als Solistin aufgetreten ist.

Neben ihrer Solokarriere hat Sinja Maschke auch umfangreiche Erfahrung im Ensemble- und Chorgesang. Sie hat mit renommierten Chören wie dem Bayrischen Rundfunkchor und dem Salzburger Bachchor zusammengearbeitet. Seit 2015 ist sie Mitglied im Salzburger Bachchor und ist mit diesem bei namhaften Festivals, wie den Salzburger Festspielen und Konzerten in verschiedenen Ländern auf der Bühne gestanden.

Ihre Leidenschaft gilt dem Singen von Oratorien und Kantaten, und sie ist bereits in bedeutenden Konzertsälen und Kirchen, wie etwa der Basilika Mariazell, dem Passauer Dom und dem Stift St. Florian bei den Brucknertagen aufgetreten. Sinja Maschke absolvierte ihre Ausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, wo sie 2020 ihr Masterstudium erfolgreich abschloss. Weiters hat sie an zahlreichen Meisterkursen teilgenommen und arbeitet derzeit an ihrer stimmlichen und musikalischen Weiterentwicklung mit der erfolgreichen Opernsängerin Petra Lang zusammen.

Status: Mai 2023